Denali

National Park Service
U.S. Department of the Interior

Denali National Park and Preserve, Alaska

Denalis dynamische vergletscherte Landschaft beherbergt eine Vielfalt von Wild wie Grizzlybären, Karibu, Wölfe, Dallschafe, und Elche. Während des Sommers sind viele Vőgel auf den mit Wildblumen geschműckten Abhängen .Viele Besucher genießen Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten, das Wandern, Bergsteigen und Forschungsgelegenheiten. An klaren Tagen können glűckliche Besucher den 6194 m hohen Mount McKinley sehen, das Kronjuwel des Alaska Range.

Busse

Die meisten Parkbesucher kommen per Bus. Der Parkpendelverkehr bietet Unabhängigkeit an, während Gruppentouren Erzählung und Interpretation (allerdings nur auf Englisch) anbieten. Sowohl der Pendelverkehr als auch die Touren werden es Ihnen erlauben, die Flora und Fauna und die eindrucksvolle Szenerie Denalis wirklich zu erleben

Das Visitor Transportation System (VTS), das auch das Shuttlebus-System heißt, ist sowohl ein Verkehrs- als auch ein Beobachtungsmittel der Wildtiere.. Alle Shuttlebusse fahren von dem Wilderness Access Center ab, und außer Riley Creek halten sie für Aus- und Zusteiger an jedem Campingplatz an.

Die Zielorte des Shuttlebusses sind Toklat River (Meile 53), Eielson Visitor Center (Meile 66), Wonder Lake (Meile 85) und Kantishna (Meile 92). Längere Reisen bieten verschiedene landschaftliche Perspektiven und eventuell bessere Gelegenheiten für die Beobachtung von wilden Tieren und Pflanzen.

Fahrgäste können aus den Bussen irgendwo auf der Parkstraße aussteigen, und wenn sie einen gültigen Fahrschein haben und es Freiplätze gibt, können sie auf einen späteren Bus umsteigen. Machen Sie sich aber auf Wartedauern von bis zu einer Stunde gefasst, wenn Sie auf einen späteren Bus umsteigen möchten. Shuttlebusfahrpläne können von dem Wilderness Access Center abgeholt werden.

Kinder unter 4 Jahren müssen einen Autokindersitz haben, um auf den Bussen zu fahren. Man wird gebeten, seinen eigenen Kindersitz mitzubringen.

Denali National Park and Preserve bietet ihren Besuchern drei Arten von Touren an – die Tundra Wilderness Tour (TWT), die Denali Natural History Tour (DNHT) und die Kantishna Experience (KE). Jede Tour wird von einem fachkundigen Fűhrer geleitet

Die TWT fährt nach Toklat River (Meile 53) und dauert ungefähr 7-8 Stunden hin und zurűck. Ein kleiner Imbiss und heiße Getränke werden gereicht.

Die fünf Stunden lange DNHT fährt nach Primrose Ridge (Meile 17) mit einigen informatorischen Haltestellen. Die DNHT konzentriert sich auf die natürliche und kulturelle Geschichte des Parkes.

Die KE fährt nach dem Kantishna Bergbaubezirk (Meile 92). In Wonder Lake gesellt sich ein Forstbeamter zu den Besuchern und vermittelt die Geschichte und Bedeutsamkeit des Bezirkes Kantishna.

Mit Vorplanung sind alle Touren rollstuhlgängig. Die TWT und DNHT fahren frühmorgens und nachmittags von örtlichen Hotels und dem Wilderness Access Center ab. Die KE fährt nur morgens von dem Wilderness Access Center ab.

Für Buspreise und -platzbestellungen besuchen Sie bitte www.reservedenali.com oder rufen Sie zwischen 7 Uhr und 17 Uhr Phoenix, Arizona Zeit (MST) 800-622-7275 (US) oder 907-272-7275 (internationale Anrufe) an.

Das Zelten

Im Denali National Park and Preserve gibt es sechs Zeltplätze verschiedener Grőssen und Entfernungen vom Parkeingang. Zeltlager unterscheiden sich in Größe und es gibt eine begrenzte Anzahl von Zeltlagern, die für Wohnmobile von bis zu 40 Fuss Länge Platz bieten können.

Die Riley Creek, Savage River und Teklanika River („Tek“) Zeltplätze sind für Wohnmobile und Zelte geöffnet. Die Sanctuary River, Igloo und Wonder Lake Zeltplätze sind nur für Zelte geöffnet, und sind nur per Shuttlebus erreichbar.

Besucher, die mit einem Auto in Teklanika zelten möchten, müssen mindestens drei Tage bleiben, und Autos dűrfen den Zeltplatz nicht verlassen. Tek- Camper műssen einen „Tek Shuttle Pass“ kaufen, damit sie sich mit dem Shuttlebus-System weiter nach dem westlichen Teil des Parks begeben können. Besucher können den Tek-Ausweis nicht benutzen, um nach Osten zum Parkeingang zurückzufahren.

Außer Sanctuary und Igloo haben alle Zeltplätze Toiletten und Trinkwasser, aber keine davon haben Strom. In jedem Zeltplatz gibt es einen Schrank für die Aufbewahrung von Nahrungsmitteln und anderen duftausstrőmenden Dingen.

Der Riley Creek Laden (Mercantile) liegt benachbart zum Riley Creek Zeltplatz und bietet einfache Lebensmittel und Campingausrüstung an. Das Mercantile ist auch das Hauptzentrum fűr Zeltplatzreservierungen und Genehmigungen. Es gibt hier auch eine Mőglichkeit, die Toiletten der Wohnmobile zu entleeren (kostenlos für Parkcamper; $5.00 für Nichtparkcamper). Hier gibt es auch Wi-Fi, und Waschmaschinen und Duschen.

Um einen Zeltplatz auf einem der obenerwähnten Zeltplatzanlagen zu buchen, besuchen Sie bitte entweder das Wilderness Access Center oder das Riley Creek Mercantile.

Um im Hinterland im Zelt zu űbernachten muss man persőnlich eine Genehmigung beantragen und zwar im Backcountry Information Center, neben dem Wilderness Access Center. . Hinterlandgenehmigungen werden rationiert.. Jeder Hinterlandcamper muss einen bärensicheren Nahrungsmittelbehälter (kostenlos) benutzen. Abfall darf im Hinterland nicht zurűckgelassen werden. Gletscherflüsse und großes Wild wie z.B. Grizzlybären und Elche bieten besondere Gefahren. Da heisst es vorsichtig sein.

Das Wandern

Denali bietet seinen Besuchern eine Vielfalt von Wandergelegenheiten. Man kann alles von einem gemächlichen Spaziergang neben einem Fluss zu einer abenteuerlichen Wanderung zu einem Berggipfel machen.

Zum größten Teil ist Denali eine weglose Wildnis. Am Eingang des Parkes finden Besucher kurze Wanderwege welche Savage River und Wonder Lake heissen.. Man kann fast überall im Park wandern – über Tundra, durch Taigawälder, neben Flüssen und zu Berggipfeln.

Besucher werden gebeten, entweder den Parkpendelverkehr, wenn sie Wandergebiete tief im Park erreichen möchten, oder das kostenlose Shuttlebus-System, wenn sie irgendwo innerhalb der ersten 15 Meilen wandern möchten, zu benutzen.

Wanderer műssen darauf gefasst sein, , dass einige Gebiete geschlossen sein kőnnten, um das Wild nicht zu stőren. . Besuchen Sie das Denali Visitor Center oder sprechen Sie mit Ihrem Busfahrer, wenn sie spezifische Fragen haben. Nach Ankunft im Park erkundigen Sie sich nach eventuellen Schließungen.

Sicherheit im Park

Um den natürlichen Lebensraum nicht zu stören, gibt es Beschränkungen auf denVerkehr , im Park, dazu gehören Busse. Privatfahrzeuge dürfen nicht weiter als Savage River (Meile 15) fahren..

Lagerfeuer sind im Hinterland der Denaliwildnis verboten. Lagerfeuer sind in bestimmten Zeltplätzen zulässig. Man kann Feuerholz im Riley Creek Laden kaufen.

Motorisierte Fahrzeuge sind in der Denaliwildnis untersagt.

Schusswaffen müssen ungeladen, verpackt und unsichtbar in Ihrem Auto bleiben. Schusswaffen und Jagen sind in der Denaliwildnis verboten.

Genehmigungen sind benőtigt für Gewerbetätigkeit im Park.
Im Ernstfall (aber nur Feuer-, Unfall- und Polizeimeldungen) im Park rufen Sie 911 an.